

Ressort: Finanzen

Gewerkschaften fordern stärkere Erhöhung des Mindestlohns

Berlin, 29.12.2017, 09:09 Uhr

GDN - Die Gewerkschaften fordern, den Mindestlohn in größeren Schritten als bisher zu erhöhen. "Die Schritte, in denen der Mindestlohn steigt, müssen größer werden. Das ist mit dem vorhandenen Regelwerk auch möglich", sagte DGB-Vorstandsmitglied Stefan Körzell den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagsausgaben).

Die Mindestlohnkommission müsse bei ihrer Entscheidung nicht nur die Lohnentwicklung berücksichtigen, sondern auch die Entwicklung von Beschäftigung, Branchen und Regionen. "Der aktuelle Wert von 8,84 Euro ist viel zu niedrig, um später im Alter eine auskömmliche Rente zu bekommen", beklagte der DGB-Vorstand. Mittelfristiges Ziel müsse es sein, den Mindestlohn existenzsichernd zu machen. Wenn sich der Mindestlohn alle zwei Jahre nur um 20 oder 30 Cent pro Stunde erhöht, könne dieses Ziel nicht erreicht werden. "Die Lücke zwischen Mindestlohnbeziehern und Tarifbeschäftigten würde immer größer. So kann es nicht weitergehen", sagte Körzell. Das Ziel eines existenzsichernden Mindestlohns dürfe weder die Mindestlohnkommission noch die Bundesregierung aus den Augen verlieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99885/gewerkschaften-fordern-staerkere-erhoehung-des-mindestlohns.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619